

CDU-Fraktion  
SPD-Fraktion  
im Kreistag Gütersloh

Herrn Landrat  
Sven-Georg Adenauer  
Kreishaus  
Herzebrocker Str. 140  
33334 Gütersloh

19.11.2018

**Gemeinsamer Antrag von CDU und SPD im Kreistag Gütersloh für die nächsten Sitzungen des Ausschusses für Arbeit und Soziales (03.12.18), des Kreisausschusses (13.12.18) und des Kreistages (25.02.19) zur Bereitstellung von Arbeitsplätzen im Bereich des sozialen Arbeitsmarktes**

Sehr geehrter Herr Adenauer,

die CDU- und SPD-Fraktion im Kreistag Gütersloh beantragen für die nächsten Sitzungen des Ausschusses für Arbeit und Soziales (03.12.18), des Kreisausschusses (13.12.18) und des Kreistages (25.02.19), dass die Verwaltung beauftragt wird,

- bei der Kreisverwaltung Gütersloh zum nächstmöglichen Zeitpunkt bis zu 5 Stellen einzurichten, die vom Jobcenter mit Fördermitteln der §§ 16 e und i SGB II ko-finanziert werden.
- Entsprechende Planstellen sind im Stellenplan einzurichten und die Stellen sind entsprechend der Förderdauer zu befristen.
- Die Ziele der Chancengleichheit bei der Integration des Jobcenters (z.B. Alleinerziehende, Frauen, Zuwanderer usw.) sind dabei zu berücksichtigen.

**Begründung:**

Am 8. November wurde das Teilhabechancengesetz im Bundestag verabschiedet. Der soziale Arbeitsmarkt kommt und wird für viele Langzeitarbeitslose in unserem Land neue Chancen für die Teilhabe auf dem Arbeitsmarkt bringen. Zum Jahreswechsel tritt das Gesetz in Kraft. Der Kreis Gütersloh muss schnell in den Prozess einsteigen und den sozialen Arbeitsmarkt vor Ort vorbereiten. Wir sehen da konkret die Kreistagsverwaltung mit der Jobcenterverwaltung in einer Vorbildfunktion. Wir brauchen auch kommunale Angebote auf dem ersten Arbeitsmarkt, die für Menschen mit geringer Qualifikation geeignet sind. Dies könnten unter anderem sinnvolle Tätigkeiten in den Bereichen der Anlagenpflege, Hausmeisterei, Unterstützung der Verwaltung usw. sein. Da im Kreis Gütersloh sehr viele alleinerziehende Frauen von Langzeitarbeitslosigkeit betroffen sind, sollen auch Frauen im Sinn der Chancengleichheit eine größere Berücksichtigung bekommen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Heinz-Josef Sökeland  
Vorsitzender der CDU-Kreistagsfraktion

Liane Fülling  
Vorsitzende der SPD-Kreistagsfraktion